

Protokollauszug Sitzung des Bürgerforums vom 05.03.2024

Zu Ö 4.3 Verkehrsberuhigter Bereich Grüenthaler Straße - Bürgerantrag vom 25.08.2023 ungeändert beschlossen FB 61/0856/WP18

Herr Dopatka erklärt, dass die Antragstellerin, Frau S., leider erkrankt sei und Herr L., ebenfalls ein Anwohner, diese vertritt.

Herr L. erläutert die Situation des verkehrsberuhigten Bereichs in der Grüenthaler Straße. Es sei eine Spielstraße, in der täglich Kinder spielten. Die Gefahrensituation sei in den letzten Jahren größer geworden. Der Bereich sei nicht genügend ausgewiesen und besonders Besuchende nähmen diesen nicht als solchen wahr. Logistiker und sonstige Zulieferer seien neben den Besuchenden ebenfalls deutlich zu schnell und erwiderten bei Ansprache, dass der Bereich nicht als verkehrsberuhigt erkennbar sei. Die hinweisende Verkehrstafel sei zu klein und ebenfalls zu hoch montiert. Daher habe man Anfang Januar den Antrag gestellt, dem ein Ortstermin mit den Verkehrsexperten und der Geschäftsführung des Bürgerforums, wie auch dessen Vorsitzenden folgte. Das Schild dürfe lt. Vorgabe nicht größer sein, aber man könne sie tiefer hängen, und so sichtbarer machen. Das sei auch bereits geschehen und darüber sei eine Dialogtafel angebracht worden, worüber die Nachbarschaft sehr dankbar sei. Darüber hinaus habe Herr L., stellvertretend für die Anwohnenden, noch andere Vorschläge: Man könne die Trennung zwischen Bereich für Fußgehende und Kraftfahrzeuge aufheben, bauliche Verengungen anbringen oder Piktogramme nutzen.

Herr Dopatka bedankt sich und weist darauf hin, dass die Überlegungen noch nicht abgeschlossen seien und sich weiterhin in Prüfung bei der Straßenverkehrsbehörde befänden. Kurz nach ihrer Ankunft um 18:40 erteilt Frau Keupen Herrn Geulen von der Fachverwaltung das Wort.

Herr Geulen erläutert die Situation anhand einer Powerpointpräsentation (wird neben der Niederschrift in Allris bereitgestellt).

Herr Dopatka bedankt sich für den Vortrag der Verwaltung und ebenfalls für die schnelle Umsetzung der bereits von Herrn L. erwähnten Maßnahmen und erteilt Frau Göths das Wort.

Frau Göths bedankt sich für den Antrag und die Ausführung der Verwaltung. Sie sei positiv überrascht, dass viele Vorbereitungen schon erfüllt seien und die Zahlen zeigten, dass es funktioniere. Dies sei ein gutes Beispiel dafür, dass Bürger*innen und Verwaltung auch schnell und unkompliziert funktionieren können.

Frau Derichs bedankt sich ebenfalls für die unkomplizierte Handhabung der Situation. Das Problem seien aber immer die Verkehrsteilnehmenden, die sich nicht an die Vorgaben halten. Sie hoffe, dass die Antragstellenden zufrieden seien. Was Herr L. dankend bejaht.

Frau van der Meulen richtet Ihren Dank ebenfalls an die Verwaltung und die Antragstellenden, es sei schön, dass sich etwas verändere. Es sei das Wichtigste, dass die Anwohnenden merken, dass sich was ändere.

Frau Scheidt bedankt sich für die schnelle Umsetzung und lobt sowohl die Bürger*innen als auch die Arbeit der Verwaltung. Die Verwaltung solle als nächsten Schritt nochmals über Piktogramme nachdenken, da das Dialogdisplay ja nicht dauerhaft dort hänge.

Herr Dopatka bittet, dass die Auswertungen des Displays neben der Bezirksvertretung bitte auch an das Bürgerforum gehen, damit dieses auch informiert sei. Ansonsten schließe er sich seinen Vorredner*innen an und bedanke sich für die gute Umsetzung.

Beschluss:

Das Bürgerforum nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Der Antrag gilt damit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Anlage 1 2024-03-05 Grünenthaler Straße (03-05) PDF